

Kreis-Blatt

für den Danziger Kreis.

N^o 24. Danzig, den 11. Juni. 1853

Bekanntmachung
den Remonte-Ankauf pro 1853 betreffend.
(Regierungsbez. Danzig).

3. Zum Ankaufe von Remonten, im Alter von drei bis einschließlich sechs Jahren, sind auch in diesem Jahre in dem Bezirke der Königl. Regierung zu Danzig und den angrenzenden Bezirken nachstehende früh Morgens beginnende Märkte anberaumt worden und zwar:

A. Remonte-Ankaufs-Commission für Preußen:

den 6. Juni in Marienburg,

„ 8. „ „ Elbing,

„ 9. „ „ Pr. Holland,

„ 11. „ „ Braunsberg.

B. Remonte-Ankaufs-Commission für die mittleren Provinzen:

den 8. September in Stolp,

„ 10. „ „ Lauenburg,

„ 12. „ „ Neustadt,

„ 15. „ „ Dirschau,

„ 16. „ „ Mewe,

„ 17. „ „ Marienwerder,

„ 19. „ „ Neuenburg.

Die von der Militair-Commission erkauften Pferde werden zur Stelle abgenommen und sofort baar bezahlt.

Die erforderlichen Eigenschaften eines Remontepferdes werden als hinlänglich bekannt vorausgesetzt, weshalb zur Warnung der Verkäufer nur noch bemerkt wird, daß Pferde, deren Mängel gesehlich den Kauf rückgängig machen, und Krippenseker, die sich als solche innerhalb der ersten zehn Tage herausstellen, dem früheren Eigenthümer auf seine Kosten zurückgesandt werden.

Mit jedem erkauften Pferde sind eine neue starke lederne Trense, eine Gurthalfter und zwei hanfene Stricke ohne besondere Vergütung zu übergeben.

Berlin, den 6. April 1853.

Kriegs-Ministerium. Abtheilung für das Remonte-Wesen.

gez. von Dobeneck. Menckel. von Podewitz.

Vorstehende Bekanntmachung wird unter Bezugnahme auf das Publikandum der Königl. Regierung hierseits vom 30. April c., (Öffentlicher Anzeiger No. 18, Seite 314) hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht. In Betreff der Eigenschaften, welche die zum Ankaufe gelangenden Pferde besitzen müssen, verweise ich auf die im 21. und 23. Stücke des Amtsblatts pro 1825 enthaltene Bekanntmachung des damaligen Remonte-Inspecteurs vom 2. April 1825. Danzig, den 14. Mai 1853

Der Landrath des Danziger Kreises. In Vertretung v. Drauchitsch.

Es sind zum Schulzen: in Löblau der Hofbesizersohn Otto Friedrich Kühn, zu Schöffen in Scharfenort der Eigenthümer Carl Eduard Zude und der Eigenthümer Heinrich August Eduard Willms von daselbst, zum Schöffen in Sandweg der Gastwirth Johann Benjamin Böling von daselbst, zum Schöffen in Holm der Gastwirth Johann Claassen von daselbst, zum Schulzen in Schiefenhorst der Hofbesizersohn Johann Absalon Scheffler von daselbst, angenommen und vereidigt worden. Danzig, den 21. Mai 1853.

Der Landrath des Danziger Kreises.

In Vertretung v. Brauchitsch.

Der Arbeiter Jacob Sellert hat sich mit Hinterlassung seines circa 92 Jahre alten Sohnes gleichen Namens entfernt und hat für Letzteren die öffentliche Fürsorge eintreten müssen. Der Arbeiter Jacob Sellert wird nun aufgefordert, Angesichts dieses der ihm obliegenden Pflicht zur Ernährung seines Sohnes sofort nachzukommen und sich zu solchem Ende im landrathlichen Bureau hierselbst zu melden.

Die Ortsbehörden resp. Gensd'armen des Kreises, denen der Aufenthalt des Sellert senior bekannt ist, haben sofort hieher Anzeige zu machen. Danzig, den 27. Mai 1853.

Der Landrath des Danziger Kreises.

In Vertretung v. Brauchitsch.

Die Dienstinotin Wittve Wilhelmine Henriette Krause, geb. Beyer, ist aus dem Dienste der Hofbesizerin Fleury in Scharfenberg entlaufen und bis jetzt nicht zu ermitteln gewesen.

Alle Ortspolizeibehörden und Schulzenämter des Kreises werden aufgefordert, mir sofort Anzeige zu machen, wenn sich die v. Krause in einem oder dem andern Orte betreten lassen sollte.

Danzig, den 31. Mai 1853.

Der Landrath des Danziger Kreises.

In Vertretung v. Brauchitsch.

Es sind zum Schulzen in Käsemark der Hofbesizer Gottfried Jochem von daselbst und zum Schöffen in Roslau der Hofbesizer Gottlieb Heider von daselbst angenommen und vereidigt worden. Danzig, den 30. Mai 1853.

Der Landrath des Danziger Kreises.

In Vertretung v. Brauchitsch.

Die Diensthungen Joseph Wittowski und Heinrich Rohde sind dem Hofbesizer Johann Barwick in Herzberg aus dem Dienste entlaufen. Ersterer ist etwa 5 Fuß 7 Zoll groß, hat hellblonde Haare und blaue Augen und geht wegen herausgetretener Hüfte auf dem linken Fuß lahme. Letzterer ist kaum 5 Fuß groß, hat blonde Haare, graue Augen und war mit einer grautuchenen Jacke und grau leinernen Hosen bekleidet.

Wo sich dieselben erblicken lassen, sind sie entweder direct in den verlassenen Dienst oder hieher zu schaffen.

Danzig, den 2. Juni 1853.

Der Landrath des Danziger Kreises.

In Vertretung v. Brauchitsch.

Es ist hier die Stelle eines Executors und Hilfsboten vacant. Qualificirte Bewerber, welche Civilversorgungs-Ansprüche haben und eine Caution mit ihrer jetwanigen, aus Königlichcr Kasse

zu empfangenden Pension oder aber durch Deposition einer Summe von 500 Rthl. bestellen können, wollen sich am Landrathlichen Bureau hiersebst (Hofgasse No. 21.) während der Dienststunden melden. Danzig, den 8. Juni 1853.

Der Landrath des Danziger Kreises,
In Vertretung v. Brauchitsch.

Der königliche Obergrenzcontrolleur Neuhaus zu Neufähr ist von der königlichen Regierung zum Strandinspector für die Strecke vom Weichselmünde bis zur ostpreussischen Gränze unter Beilegung der speciellen Beaufsichtigung der Strandstrecke vom Neufährer Dünenbruch bis Pasewark ernannt und demgemäß verpflichtet worden. Die Schulgen in der Nehrung haben dies in ihren Dörfschaften bekannt zu machen.

Danzig, den 29. Mai 1853.

Der Landrath des Danziger Kreises,
In Vertretung v. Brauchitsch.

Am 25. April c ist der Knabe Gustav Emil Andrée aus Möbengötzen auf der Nehrung entwichen und hält sich wahrscheinlich im Danziger Kreise auf. Er ist 14 Jahre alt, noch nicht confirmirt, von verhältnismäßig kräftiger Statur, rundem Gesichte, gelblicher Gesichtsfarbe und hat schwarzes sehr struppiges Haar. Seine Kleidung bestand bei der Entweichung aus einem schwarzen Flausrock, dergleichen Hosen, langen Schmierstiefeln, einer lila Weste, einem rothblauen und weißbunten wollenen Schal und einer schwarzen edigen Tuchmütze.

Alle Ortspolizeibehörden und Schulgenämmer des Kreises werden aufgefordert, den v. Andrée im Betretungsfalle sofort hier einzuliefern.

Danzig, den 31. Mai 1853.

Der Landrath des Danziger Kreises,
In Vertretung v. Brauchitsch.

Fortsetzung des Impfplans pro 1853.

Der Kreis-Wund-Arzt Herr Brenzel impft:

am 21. Juni c, präcise 8 Uhr Morgens, in Cobbowitz die Kinder aus Klein-, Mittel- und Groß-Golmfaun, Sackezemken, Klopschau und Roschau und revidirt die Kinder aus Cobbowitz, Klempin und Rosczemken. Die Fuhre gestellt Klempin in Praust 10 Uhr Morgens zur Hin- und Cobbowitz in Cobbowitz 10 Uhr Morgens zur Rückreise;

am 22. Juni c, präcise 8 Uhr Morgens, in Groß-Zünder die Kinder aus Klein- und Groß-Zünder und Käsemark und revidirt die Kinder aus Herzberg, Trutenau und Herrenfeld. Die Fuhre gestellt Herzberg in Praust 6 Uhr Morgens zur Hin- und Groß-Zünder in Groß-Zünder 10 Uhr Morgens zur Rückreise;

am 24. Juni c, präcise 7 Uhr Morgens, in Ottomin die Kinder aus Schüddelfau, Ramkau, Hoch-Röspin und Emengorezin und revidirt die Kinder aus Rowall, Sullmin und Ottomin. Die Fuhre gestellt Ramkau in Praust 5½ Uhr Morgens zur Hin- und Ottomin in Ottomin 9 Uhr Morgens zur Weiterfahrt nach Ramkau.

am 24. Juni c, präcise 11 Uhr Morgens in Ramkau die Kinder aus Ramkau und Schäferfel. Die Fuhre gestellt Ramkau in Ramkau 1 Uhr Nachmittag zur Rückreise nach Danzig.

Danzig, den 8. Juni 1853.

Der Landrath des Danziger Kreises,
In Vertretung v. Brauchitsch.

Der Knabe Joseph Domachulski, 26 Jahre alt, von schwarzem Haar, kleinem und blassem

Gefichte, schlankem Wuchs, mittlerer Statur und deutscher und polnischer Sprache, so wie die Dienstmagd Florentine Liebenau, etwa 22 Jahr alt, haben sich am 22. April d. J. aus dem Dienste des Herrn Bölske in Borwerk Quadendorf entfernt und treiben sich vagabondirend umher. Indem ich namentlich die Schulzenämter zu Reichenberg, Westlinken, Schönrohr und Schmeerblock, wo die genannten Personen zuletzt gesehen sein sollen, auf dieselben aufmerksam mache, weise ich alle Polizei-Obrigkeiten und Schulzenämter an, jene Personen, wo sie sich treffen lassen, festzuhalten und hieher sicher einzuliefern.

Danzig, den 31. Mai 1853.

Der Landrath des Danziger Kreises,

In Vertretung v. Brauchitsch.

Das dem minorennen Martin Jacob Sehl gehörige, in Schönrohr sub. No. 16. des Hypothekenbuches belegene Grundstück soll im Termine

den 21. Juni c. Nachmittags 2 Uhr,

an Ort und Stelle in Schönrohr vor dem Herrn Stadt- und Kreis-Gerichts-Rath Raschke in freiwilliger Subhastation verkauft werden, wozu Kauflustige eingeladen werden.

Danzig, den 8. Mai 1853.

Königl. Stadt- und Kreis-Gericht. I. Abtheilung.



Sommerbruchbänder

das, so höchst lästige Schwitzen verhindern, Nabelbruchbänder von ausgezeichneter Construction, so wie alle andern Arten Bruchbänder empfiehlt billigst

Robert Meding,

Breitesthor, Herrn Samin gegenüber.

Auf dem adeligen Gute Nexin bei Prauß, stehen 100 Stück Mutterschaafe und 50 Hammel zum Verkauf, die jezt vor der Schur noch beschäftigt werden können. —

Feuer-Versicherungs-Anstalt „Borussia“
Laut Bekanntmachung der Königl. Regierung, Amtsblatt No. 22, vom 1. Juni, werden auch Versicherungen auf rentenpflichtige Grundstücke, gleich sonstigen Gebäuden, Mobilien, lebendem und totem Inventar, Einschnitt, zu mäßigen Prämien ohne Nachschuß-Verbindlichkeit übernommen. Anträge vermitteln die verschiedenen Special-Agenten im hiesigen Regierungsbezirk. Policen werden ausgestellt durch den Haupt-Agenten.

C. H. Gottel senr.

Danzig, Langenmarkt No. 33.



Mobilier-Verkauf.



Wegen Aufgabe meiner Stellung in der löblichen Papierfabrik verkaufe Donnerstag, den 16. Morgens, von 8 Uhr ab mein sämmtliches Mobiliar aus freier Hand gegen baar, wozu Kauf-lustige ergebenst einladet. **Groß Bölsau, Heerbrandt.**

Vor etwa 3 Wochen hat sich beim Hofbesitzer Lange zu Wossiger Herrenland ein weißes Schwein, männlichen Geschlechts, $\frac{3}{4}$ Jahre alt, eingefunden. Der rechtmäßige Eigenthümer kann dasselbe dort gegen Erstattung der Zückerungs- und Insertionskosten abholen.

Redact eur u. Verleger: Kreissekretair Kranse, Schnellpressendr. d. Wedelschen Hofbuchdr., Danzig, Jopeng